



Stabwechsel beim RhLV-Bezirksverein Geldern (von links): Die frühere stellvertretende Bezirksvorsitzende Marianne Schmitz, die frühere Bezirksvorsitzende und aktive RhLV-Präsidentin sowie MdL Margret Vosseler, die neue Vorsitzende Barbara Fronhoffs mit Stellvertreterin Bärbel Buschhaus.

## Verliebt in den Verband?

### Bezirkslandfrauentag des RhLV Geldern in Straelen

Rund 300 TeilnehmerInnen konnte die neue Vorsitzende des Bezirksverbandes Geldern im Rheinischen LandFrauenverband (RhLV), Barbara Fronhoffs, in der wunderschön dekorierten Stadthalle Straelen zum Bezirkslandfrauentag begrüßen. Die vierfache Mutter von einem Milchviehbetrieb in Sevelen hat die Nachfolge der RhLV-Präsidentin und Landtagsabgeordneten Margret Vosseler angetreten. Auch ihre Stellvertreterin, Bärbel Buschhaus, wurde als Nachfolgerin von Marianne Schmitz neu in das Amt gewählt. Dass der neue Vorstand einen gut aufgestellten Verband übernommen hat, untermauerten der Straelener Bürgermeister, Jörg Langemeyer, und der Vorsitzende der Kreisbauernschaft Geldern, Heinz Lax, in ihren Grußworten.

Und ein gutes Team sind die beiden Vorstandsfrauen auch. Das stellten sie unter Beweis, als sie zur Verabschiedung von Margret Vosseler deren Verbandsleben in einer Diashow Revue passieren ließen. Die RhLV-Vizepräsidentin Ulrike Kamp überreichte Margret Vosseler für ihre 17-jährige Arbeit als Ortsvorsitzende Issum und ebenso lange Mitarbeit im Bezirksvorstand die große Urkunde des Verbandes. Marianne Schmitz und die ausscheidende Ortsvorsitzende Kervenheim, Hannelie Luyven, erhielten von Barbara Fronhoffs die kleine RhLV-Urkunde in Anerkennung ihrer Verdienste für den Verband.

Eine musikalische Überraschung waren die Klänge der Big Band „Directors Cut“ des Gymnasiums Straelen, die der Veranstaltung den musikalischen Rahmen gaben. Ihre schwungvolle Performance und vor allem die tollen Solostimmen veranlassten die Vorsitzende zu dem Statement, dass die Superstars nicht bei RTL, sondern in Straelen zu finden seien. Sie wünschte sich für die Zukunft des Verbandes, dass weniger wirtschaftliche In-

teressen, sondern Kollegialität und Bodenständigkeit im Mittelpunkt stehen. „Und ich wünsche mir außerdem, dass wir alle ein wenig verliebt in den Verband sind. Denn wenn man verliebt ist, ist man glücklich und motiviert“, so Barbara Fronhoffs.

Die Bonner Kommunikationstrainerin Christa-Maria Rosch nahm die Landfrauen danach mit auf eine spannende Reise, in deren Mittelpunkt die Geschichte von zwei Frauen stand, deren Schicksal unheilvoll miteinander verzahnt ist. Daraus entwickelte sie unter dem Vortragstitel „Die Hand an

der Wiege hat die Macht über die Welt“ den Versuch, eine Antwort auf die Frage zu finden, warum so viele Frauen ihre Macht nicht nutzen. Sie forderte die Landfrauen auf, noch am selben Tag damit zu beginnen, das eigene Leben ein Stückchen hin zu mehr Verantwortung zu verändern. Nach dem fetzigen Tanzauftritt der Truppe des Royal Dance Niederrhein e.V., einer Tanzformation aus Neukirchen-Vluyn, beendete die 2. Vorsitzende Bärbel Buschhaus die abwechslungsreiche Veranstaltung. *STU*

Kommunikationstrainerin Christa-Maria Rosch hielt den Festvortrag.

FOTOS:  
MARIANNE STURBECK



## Buchtipp: Borreliose in der Landarztpraxis

Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwitzen, Fieber, unerträgliche Gelenkschmerzen – die Liste der Symptome, die eine Borreliose nach Zeckenbiss auslösen kann, ist lang. Doch Borreliose ist schwer zu diagnostizieren. Und viele Betroffene werden deshalb falsch oder gar nicht behandelt, als Hypochonder oder als austerapiert abgestempelt. Dr. Claus R. Amelung führt seit über 25 Jahren eine Landarztpraxis im westfälischen Steinhagen und hat ein Buch über seine Erfahrungen mit Borreliose-Patienten herausgegeben. Darin beschreibt er in auch für medizinische Laien leicht verständlicher Sprache, was eine Borreliose ist, wodurch sie ausgelöst wird, welche Symptome sie hervorruft und wie man sie behandeln kann. Die Kapitel mit Berichten von Borreliose-Patienten belegen, dass medizinische Behandlung bei unklarer Diagnose oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleicht. Andererseits ermutigen sie aber auch Patienten, nie aufzugeben, auch wenn die Behandlung langwierig ist.

■ Dr. med. Claus R. Amelung: „Kleine Zecken – große Beschwerden! – Borreliose in der Praxis beim Landarzt: Erfahrungen, Fallbeispiel, Perspektiven“, Amelung Verlag 2011, 24,50 €, ISBN 978-3-9811878-5-4. *STU*

Ein empfehlenswertes Buch für alle, die sich über Borreliose informieren wollen.

FOTO:  
AMELUNG VERLAG

